

- 1409 gründete Friedrich der Streitbare die Universität Leipzig.
- 1415 wurde der böhmische Reformator Johann Hus von dem Konzil zu Konstanz als Ketzer verurteilt und (trotz Zusicherung freien Geleites) verbrannt. — Der Hohenzoller Friedrich, Burggraf von Nürnberg, bekam vom Kaiser Sigismund die Mark Brandenburg und die Kurwürde.
- 1425 übertrug Kaiser Sigismund dem Wettiner Friedrich dem Streitbaren, Markgrafen von Meißen und Landgrafen in Thüringen, das erledigte Kurfürstentum Sachsen-Wittenberg.
- 1440 erfand der Mainzer Johann Gutenberg die Buchdruckerkunst.
- 1455 eroberten die Türken Konstantinopel und machten dem Oströmischen Reiche ein Ende.
- 1455 wurden die beiden Brüder Ernst und Albert von Kunz von Kaufungen vom Altenburger Schlosse geraubt.
- 1485 am 10. November wurde Martin Luther zu Eisleben geboren.
- 1485 schritten die beiden Brüder Ernst und Albrecht der Beherrzte zur Teilung von Leipzig, welche die wettinischen Lande für immer zerriß und das Haus in eine ernestinische und albertinische Linie spaltete.
- 1492 entdeckte der in spanischem Dienste stehende Genuese Christoph Kolumbus Amerika.
- 1497 bestätigte Kaiser Maximilian I. die drei Leipziger Messen und verlieh der Stadt das Stapelrecht.